Deutsch als Zielsprache – Spiel, Sport und Freizeit

Für die Klassen 1 bis 4 der Grundschule, die Klassen 1 bis 6 der Förderschule sowie für den DaZ-Unterricht allgemein

Die angebotenen Materialien eignen sich neben dem Fach „Deutsch als Zielsprache“ generell für die Wortschatzerweiterung, als Redeanlass, für die Visualisierung, für den Sachunterricht zum Thema „Freizeitgestaltung“ und „Sport“, für den Musikunterricht (Instrumentenkunde) sowie für den Unterricht mit sprachgestörten oder kognitiv beeinträchtigten Schülerinnen und Schülern.

Materialübersicht in Beispielen:

Das Materialpaket enthält:

- Je 18 Bild- und Wortkarten zu Ballspielen
- Je 48 Bild- und Wortkarten zu Outdoor-Spielen
- Je 48 Bild- und Wortkarten zu Sportarten
- Je 12 Bild- und Wortkarten Winterspiele
- Je 16 Bild- und Wortkarten zum Spielplatz
- Je 30 Bild- und Wortkarten zum Spielen
- Je 9 Bild- und Wortkarten zum Basteln
- Je 10 Bild- und Wortkarten zu Handarbeiten
- Je 7 Bild- und Wortkarten zum Werken
- Je 18 Bild- und Wortkarten zu besonderen Aktivitäten
- Je 45 Bild- und Wortkarten zu Musikinstrumenten

Zusatzmaterialien:

- 7 Wimmelbilder als Gesprächsimpulse
- Bild- und Wortkarten zu Baseball
- Bild- und Wortkarten zu Basketball
- Bild- und Wortkarten zu Eishockey
- Bild- und Wortkarten zu Fußball
- Bild- und Wortkarten zu Golf
- Bild- und Wortkarten zu Judo
- Bild- und Wortkarten zu Tennis
- Bild- und Wortkarten zu Volleyball

Spielmaterialien:

- Variables Memo „Sportarten“
- Variables Memo „Tänzer“
- Variables Memo „Zirkus“
- 10 Bingos „Freizeit“ für zwei Spieler
- Lesespiel: Bildkarten mit variablen Frage- und Antwortvorgaben

Zur Wortschatzerweiterung werden jeweils Bild- und Wortkarten zu den verschiedenen Spiel-, Sport- und Freizeitmöglichkeiten angeboten. Auf eine Nummerierung der einzelnen Karten wurde bewusst verzichtet, um einen individuellen Einsatz im Unterricht, der Gesprächs- oder Fördersituation zu ermöglichen. Da die einzelnen Seiten jedoch nummeriert sind, lassen sie sich als Lösungskontrolle ein zweites Mal ausdrucken, eventuell mit der Druckoption „2 Seiten pro Blatt“ (wird dann zum DIN-A5-Format pro Seite). Es empfiehlt sich, die Karten auf dickeres Papier zu drucken oder nach dem Ausdruck vor dem Auseinanderschneiden für die längere Haltbarkeit zu laminieren.

Bild- und Wortkarten Ballspiele: Jeweils drei Seiten mit je sechs Bild-/Wortkarten dienen als Gesprächsimpulse und bauen den Wortschatz auf bzw. erweitern ihn. Die Karten zeigen eine bunte Mischung von Ballspielen. Die Wortkarten sind auf einem Beispielbild zu sehen.

Bild- und Wortkarten Outdoor-Spiele: Jeweils acht Seiten mit je sechs Bild-/Wortkarten zeigen eine Auswahl von Spielen, die draußen ausgeübt werden können.

Wort- und Bildkarten Sportarten: Jeweils acht Seiten mit neun Bild-/Wortkarten zeigen und benennen bekannte Sportarten.

Wort- und Bildkarten Winterspiele: Je zwei Seiten mit je sechs Bild-/Wortkarten zeigen und benennen Spiele, die im Winter stattfinden können.

Wort- und Bildkarten Spielplatz: 16 Bild-/Wortkarten zeigen und benennen Dinge rund um den Spielplatz.

Bild- und Wortkarten Spielen: Jeweils fünf Seiten mit je sechs Bild-/Wortkarten zeigen verschiedene Spiele bzw. Spielmöglichkeiten.

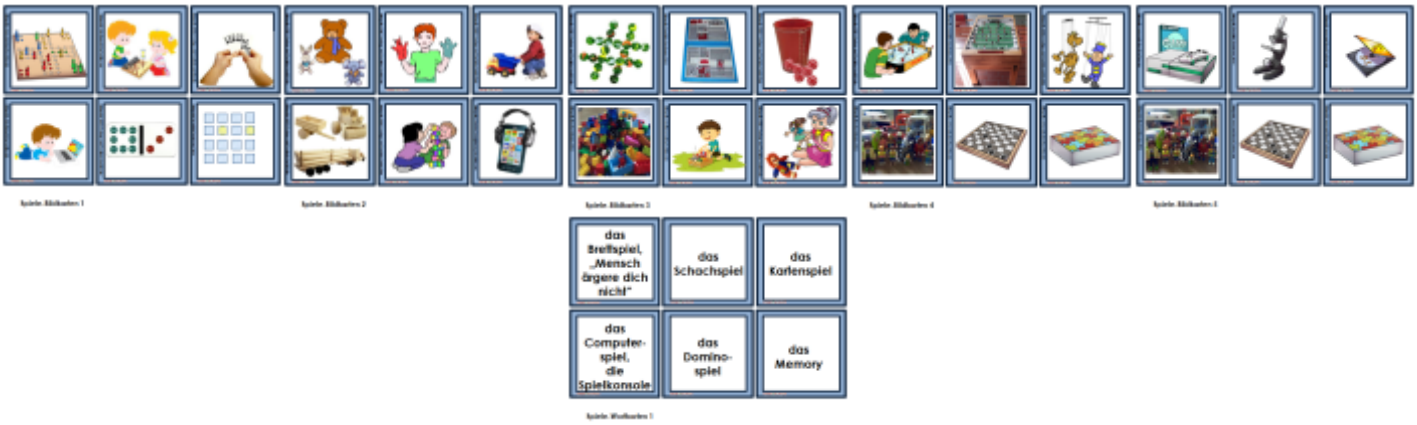


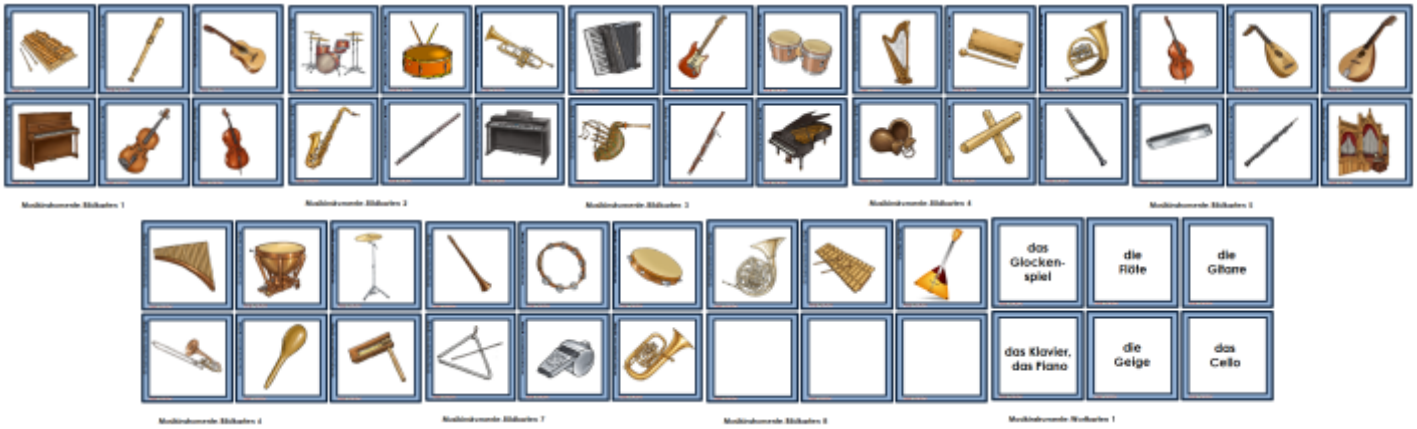
Bild- und Wortkarten Basteln: Neun Bild-/Wortkarten zeigen und benennen verschiedene Bastelmöglichkeiten.

Bild- und Wortkarten Handarbeiten: Zehn Bild-/Wortkarten zeigen und benennen verschiedene Handarbeitstechniken.

Bild- und Wortkarten Werken: Sieben Bild-/Wortkarten zeigen eine kleine Auswahl von Werktechniken.

Bild- und Wortkarten besondere Aktivitäten: Jeweils drei Seiten mit je sechs Bild-/Wortkarten zeigen eine Auswahl von besonderen Freizeitmöglichkeiten bzw. Unternehmungen/Ausflügen.

Bild- und Wortkarten Musikinstrumente: In vielen Familien wird Wert auf eine musikalische Ausbildung der Kinder gelegt. Daher wird an dieser Stelle eine Auswahl von 45 Musikinstrumenten bildlich dargestellt und benannt.



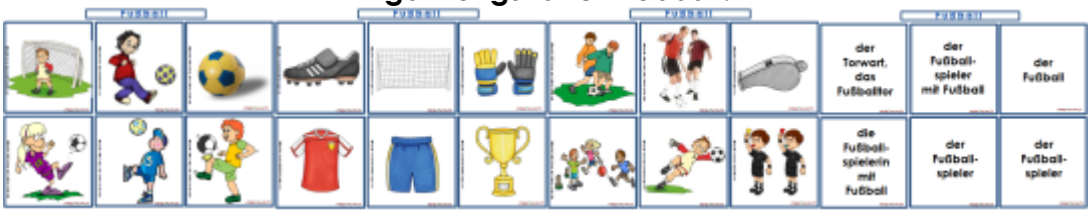
Zu den Sportkarten finden sich in diesem Materialpaket für einige Ballspiele sowie Judo Ergänzungskarten (Bild und Benennung), auf denen Bestandteile der jeweiligen Sportart oder Spielszenen abgebildet sind. Somit werden den Schülerinnen und Schülern Erzählanlässe geboten, wenn sie die Sportart z. B. selbst ausüben, oder sie können von ihrer Lieblingssportart erzählen.

Ergänzungskarten Baseball:

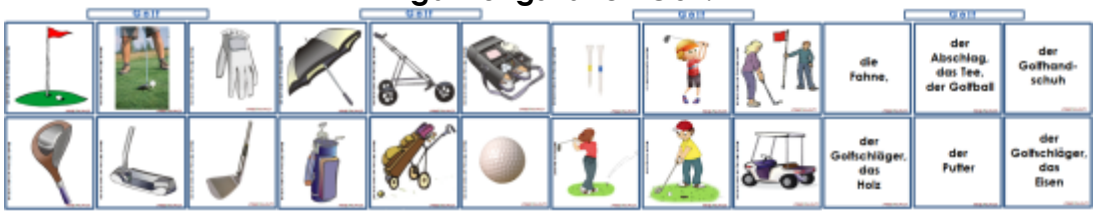
Ergänzungskarten Basketball:

Ergänzungskarten Eishockey:

Ergänzungskarten Fußball:



Ergänzungskarten Golf:



Ergänzungskarten Judo:

Ergänzungskarten Tennis:

Ergänzungskarten Volleyball:

Gesprächsimpulse: Sieben Bilder sollen den Schülerinnen und Schülern als Gesprächsanreiz dienen und sie zum freien Sprechen und Erzählen anregen. So können sie von eigenen Freizeit- und Sporterfahrungen berichten, ihre Träume und Wünsche äußern und vieles mehr.

Die Bilder bieten sich aber auch zur Vertiefung der neu gelernten Wörter (Wortkarten zu den einzelnen Sport-, Spiel- und Freizeitmöglichkeiten) an.

Spielmaterial:

Memo „Sportarten“: Nach dem bekannten Memory-Spiel müssen hier aus 42 Spielkarten möglichst viele verdeckte Bildpaare erspielt werden, um Sieger zu werden. Während des Spiels können die neuen Begriffe/Bezeichnungen der Sportarten immer wieder spielerisch wiederholt werden. Dabei lässt sich das Spiel individuell an den erarbeiteten Wortschatz angleichen, indem nur die Bildpaare eingesetzt werden, auf denen die Bilder zu dem erarbeiteten Wortschatz ausgewählt werden.

Memo „Tänzer“: 24 Spielpaare zu internationalen und traditionellen Tänzern können erspielt werden.

Memo „Zirkus“: 30 Spielpaare können erspielt werden.

Es empfiehlt sich, die Memo-Karten auf dickeres Papier zu drucken, um ein Durchscheinen der Bilder zu verhindern. Zwecks besserer Haltbarkeit sollten die Seiten laminiert und anschließend die Karten ausgeschnitten werden.

Neun Bingo-Spiele: Bei dieser Bingo-Form spielen zwei Schülerinnen/Schüler gegeneinander und müssen die Begriffe der Felder, auf denen sie landen, benennen. Das entsprechende Bild darf auf dem Plan, sofern vorhanden, abgestrichen bzw. mit Spielplättchen abgedeckt werden.
Als erschwerte Version kann auch die Regel gelten, dass das erwürfelte Bild richtig benannt werden muss, um es abstreichen/abdecken zu dürfen. Wer zuerst alle Felder seines Spielplanes abgestrichen/abgedeckt hat, ist Sieger. Alternativ kann aber auch die übliche Bingo-Form mit vier Strichen/Plättchen in einer Reihe waagerecht, senkrecht oder diagonal auf dem Spielplan gespielt werden. Es müssen Spielfiguren, Würfel und Spielplättchen oder Folienstifte (falls die Pläne laminiert werden) bzw. Stifte zur Verfügung gestellt werden.

Lesespiel „Freizeit“: 29 Seiten mit jeweils neun Bildkarten wiederholen alle im Paket angeführten Begriffe aus Sport, Spiel und Freizeit. Bei diesem Spiel handelt es sich um ein Bild-Lese-Spiel, d. h. die Schülerinnen und Schüler müssen zum Bild den passenden Begriff erkennen/benennen und nach entsprechenden Frage- und Antwortkarten in kompletten Sätzen sprechen. Da die Karten nicht nummeriert sind, lässt sich das Spiel immer wieder individuell zusammenstecken, je nach erarbeitetem Wortschatz. So werden

nicht nur der neue Wortschatz, sondern auch bestimmte Satzstrukturen geübt und vertieft. Blanko-Karten lassen zudem weitere individuelle Frage- und Antwortsätze zum Einsatz kommen. Auch hier empfiehlt sich ein Ausdruck auf festerem Papier bzw. das Laminieren nach dem Druck und vor dem Auseinanderschneiden.

Beispiele:

ÜBEN MIT SPASS – LERNEN MIT ERFOLG